Quelle: www.lazarus.at/2021/12/28/rki-monitoring-zeigt-niedrigere-corona-impfquote-von-beschaeftigten-als-von-heimbewohnerinnen

Corona-Monitoring des RKI: Heimbewohner*innen öfter geimpft, Beschäftigte häufiger getestet

Ein aktuelles, bundesweites >Monitoring des Robert Koch-Instituts (RKI) zum Impfstatus in Pflegeheimen zeigt: Der Anteil der vollständig geimpften Bewohner*innen lag bei 89 %, hingegen war rund jede/r fünfte Beschäftigte ungeimpft (Impfquote: 81 %).

Allerdings lag die Grundimmunisierung bei 80 % der Bewohner*innen und bei 67 % der Beschäftigten bereits mehr als 6 Monate zurück, und nur rund jede/r zweite Bewohner/in (49 %) und lediglich 23 % der Beschäftigten hatten eine Auffrischimpfung erhalten. Die Erhebung lief seit Anfang Oktober und umfasste die Daten von 1.003 Heimen.

Deutlich anders verliefen dagegen die regelmässigen Reihentestungen: Geimpfte Bewohner*innen (72 % der Heime), ungeimpfte Bewohner*innen (84 % der

Heime) – hingegen testeten 86 % der Pflegeheime ihre geimpften Mitarbeitenden und 98 % der Häuser ihre ungeimpften Beschäftigten regelmässig.

COVID-19-Fälle unter Bewohner*innen und Beschäftigten seien laut der RKI-Erhebung im Oktober von 47 der insgesamt 192 (25 %) Einrichtungen mit entsprechenden Angaben berichtet worden.